

Kraftwerksfall

Fernbodenwände 2230 m

Stubai Alpen



Sehr schön!



1800 m



245m
3:30 Std.



Diff. WI 3



60 min.



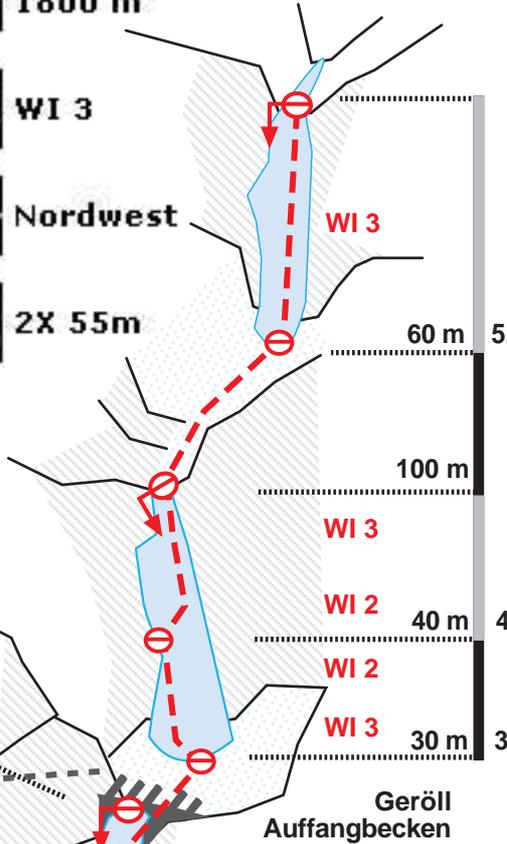
Nordwest



60 min.



2X 55m



Charakter: Schöner, leichter und relativ langer Eisfall. Über den Fall könnte sich aber im "worst case" ein Wasserschwall ergießen (Schilder beim Gasthaus). Trotz dieses Umstandes sieht man aber immer Seilschaften im Fall.

Beschreibung: Zuerst über Steilstufe, dann führt leichtes Gelände zu einer Geröllsperre. Über diese in einen Kessel zur nächsten Steilstufe. Nach dieser Stufe (2 SL.) könnte man nach etwa 100m Gehgelände noch eine Stufe anhängen, der Abstieg wird dann aber immer langwieriger.

Ausrüstung: Komplette Eisausrüstung und VS-Gerät
Talort: Lüsens 1634 m

Anreise / Zufahrt: Von Innsbruck bzw. Kempten ins Sellraintal bis nach Gries, hier links in Richtung Praxmar abzweigen, kurz vor Praxmar links in Richtung Gasthof Lüsens, beim Gasthof parken (Parkgebühr).

Zustieg zur Wand: Vom Gasthaus Lüsens der Forststraße (Loipe) zum Materialaufzugshäuschen des Westfalenhauses folgen. Dort weiter leicht linkshaltend in Richtung Talgrund. Links sieht man dann das erste und zweite Eisschild des Falles (getrennt durch eine Gehpassage). Nun links vom Bachbett zum Einstieg aufsteigen.

Abstieg: Abseilen über die Tour.

Beste Jahreszeit: Januar Februar März November Dezember

Bemerkungen: Der Fall wird von einem Wasserschwall bedroht, da sich das Überdruckventil automatisch öffnen kann - es muß jeder selber entscheiden, ob er sich dieser möglichen Gefahr aussetzt oder nicht. Vorsicht, Fall und Zustieg akut lawinengefährdet!